

## **Öffentliche-Niederschrift**

der 12. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt am Dienstag, 07.06.2022, 20:00 Uhr, Schloss Ober-Mörlen im Rittersaal.

Anwesend sind:

### **Ausschussmitglieder:**

**Burk, Gottlieb**

Spieler, Klaus

Glockengießer, Achim (ab 20.10 Uhr)

Heil, Johannes

Wölfl, Laura

### **Gemeindevorstand:**

Paulenz, Kristina

### **Gemeindevertretung:**

Frank, Raimund

Roth, Marco

### **Schriftführung:**

### **Entschuldigt fehlten:**

Weckler, Nico

Freundl, Josef

Hahn, Herbert

Matthesius, Volker

Mielke, Theo

Sprengel, Mario

Schneider, Jürgen

Dr. Heil, Matthias

Reimertshofer, Joachim

### **Gäste:**

Jan Krausse, Verwaltung der Gemeinde Ober-Mörlen

## **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Gottlieb Burk eröffnet um 20:00 Uhr die 12. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und Beschlussfähigkeit besteht. Danach begrüßt er die Mitglieder des Ausschusses, Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz und Marco Roth aus der Gemeindevertretung sowie Jan Krauß aus der Verwaltung der zu TOP 3 und 5 Auskunft erteilen wird. Achim Glockengießer wird einige Minuten später erscheinen.

## **TOP 2 Niederschrift der 10. und 11. Sitzung**

Keine Einwände oder Fragen zu beiden Niederschriften

### **Beschluss:**

Zu beiden Niederschriften

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4,  
Achim Glockengießer  
fehlt

### **TOP 3 Klimakommune: Vorstellung der CO2-Bilanz**

Gottlieb Burk bittet Jan Krauße die 2 Grafiken zur CO2-Bilanz zu erläutern. Die linke Grafik zeigt den Energieverbrauch nach Trägern pro Jahr. Die rechte die CO2 Emissionen der einzelnen Stoffe pro Jahr. Die Gemeinde emittiert demnach 35.000t CO2eq. Problem der grafischen Darstellung: zu klein, es fehlen die genauen Zahlen für die einzelnen Stoffe, genaue Verbrauchszahlen gibt es nur für die gemeindlichen Gebäude; für Privathaushalte und Gewerbe existieren nur Näherungen bzw. umgelegte Durchschnittswerte laut Statistik.

Wie geht es weiter? In der Folge, dabei sei er gerade zusammen mit der Bürgermeisterin beschäftigt, wird der Maßnahmenkatalog erstellt, unterteilt nach bereits getätigten und zukünftigen Maßnahmen. Dieses mündet in den Aktionsplan, der dann auch vorgestellt wird. Ziel ist die Reduktion von CO2 Emissionen über alle Bereiche hinweg. Dokumentiert wird das Ganze mittels eines jährlichen Klimaschutzberichtes. Frau Bürgermeisterin Paulenz bittet die Gemeindevertretung um Geduld und den Verzicht auf andauerndes Nachfragen.

### **TOP 4 Gehweg Usabrücke Mühlwiesen**

Es geht um die Evaluierung der Kosten für die „kleine“ Lösung, d.h. keine großen Baumaßnahmen, wie Verbreiterung des Bürgersteigs über die Brücke in Normgröße sowie die Wegeföhrung im Anschluss an die Brücke in Richtung Adam-Geck-Str. und die Ausführung der Wegstrecke. Frau Bürgermeisterin teilt mit, dass die vom Ausschuss angedachte Versetzung des Brückengeländers, um eine ausreichende Breite des Fußwegs auf der Brücke herzustellen, verwaltungsrechtlich nicht umzusetzen wäre. Mit dem Eingriff in den Baukörper sei quasi ein Neubau erstellt und damit wäre, laut Vorschrift, der Bürgersteig in einer vorgeschriebenen Breite von 1,30m – 1,50 m auszubauen. Dieses wiederum würde die Kosten in die bereits genannten Höhen bringen (Mitte 6-stellig). Hier, so sie Einlassung des Ausschusses, möge doch nochmal das Gespräch mit der zuständigen Behörden gesucht werden, um die kleine Lösung doch zu ermöglichen.

Für die Wegeföhrung möge das Umweltamt eine Entscheidung fällen, wo genau der Weg entlang gehen soll: an der Adam-Geck-Str. entlang Richtung Weinstr. oder über den erkennbaren „Trampelpfad“. Der Ausschuss würde dem so folgen.

Bzgl. der Ausführung: im Bereich von Steigung und Gefälle sowie bei der Querung Richtung Sportgelände wäre zu pflastern, in der Ebene Richtung Weinstraße die wassergebundene Decke, die auch in der Usagasse zur Anwendung kommt.

### **TOP 5 Sanierung Friedhof Langenhain-Ziegenberg**

Vorsitzender Gottlieb Burk und Jan Krauße rekapitulieren kurz die Ergebnisse des Ortstermins auf dem Friedhof Langenhain Ziegenberg. Ein vom Ausschussvorsitzenden entworfenen Beschlusstext wird noch um 2 Positionen gekürzt, da hier die Arbeiten bereits erledigt bzw. im Fortschreiten begriffen sind.

Beschluss:

Folgender Beschlusstext wird zur Abstimmung gestellt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in der Trauerhalle sowie an der Friedhofsanlage in Langenhain-Ziegenberg in Ergänzung des Beschlusses der GV vom 05.04.2022 folgende Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen:

Auf der Rückseite der Trauerhalle (neben Eingang WC) sind im Sockelbereich Ausbesserungsmaßnahmen vorzunehmen.

Bei der Bruchsteinmauer auf der Ostseite sind die Schäden zu beseitigen.  
Die seitlich großen Spalten der Abdeckungen der Bodenkanäle sind noch in diesem Jahr zu beseitigen.

Am Kriegerdenkmal sind Spalten und Fugen auszubessern und der Pflanzenwuchs zu entfernen.  
Die Schäden mit Gefahrenpotential sind umgehend schon in 2022 zu beseitigen. Für die übrigen Sanierungsarbeiten sind auf der Basis einer Kostenschätzung die entsprechenden Gelder für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig dafür

## **TOP 6**

### **Verschiedenes und Anfragen**

#### **a. Sachstand Bänke und Mülleimer**

#### **b. Sachstand Bewässerung auf dem Sportgelände - hier: Bau einer Zisterne**

#### **c. Sachstand Seniorenzentrum mit Kindergarten**

#### **d. Sachstand Bebauungsplan Vereinshalle**

Zu a) Die Karte, so Marco Roth, ist im Werden. Allein wie umfänglich die Informationen in einen Workflow eingebettet werden, sprich wie aufwendig diese gestaltet werden soll, muss noch diskutiert und entschieden werden. Der Bauausschuss muss dann noch klären: Sollen alle Standorte erhalten bleiben und sollen die Mülleimer überhaupt aufgestellt werden.

zu b) Die Zisterne ist größtenteils fertig gestellt. Es bleiben aber noch Restarbeiten.

zu c) Nichts Neues zum Seniorenheim – Frau Bürgermeisterin hofft auf ein zeitnahes Signal von der DIAKONIE

d) Noch nicht endgültig erledigt. Herr Bischoff ist aber dran.

Folgende Fragen kommen aus dem Ausschuss:

Achim Glockengießer: Anregung als Mitglied der MIEG bitte Herrn Stamm oder einen anderen zur Sitzung am 30.06.2022 zum TOP „Solaranlage auf dem Lärmschutzwall“ zur Beratung einzuladen.

Klaus Spieler fragt nach der Dauer der Sperrung Kirchhofshohl in Langenhain – Kristina Paulenz kann keinen genauen Termin zur Aufhebung der Sperre nennen.

KS.. bittet um die Reparatur des Zauns im Kirchweg im unteren Teil. Das wurde schon in den letzten 3 Jahren immer wieder angemahnt – Kristina Paulenz will sich drum kümmern.

Johannes Heil fragt nach, ob die Glasfaser wieder in Ober-Mörlen aktiv sei – Kristina Paulenz: ja, es geht immer noch um die Beseitigung von mangelhaft ausgeführten Arbeiten als Grundlage für die Schlussabnahme. Das kann aber noch dauern.

Gottlieb Burk über die bekannte Gefahrenstelle aus der Stichstraße der Werner-Stoll-Str. Hausnummern 17 - 25 – Kristina Paulenz: Ist mit PKW mehrmals probierend gefahren und kann bei entsprechender Geschwindigkeit keine Gefahr erkennen.

GB.. meldet die Kübelbepflanzung an der Usatal-Halle in desolatem Zustand – Kristina Paulenz: kümmert sich.

Ende der Sitzung: 21:12 Uhr

Gottlieb Burk  
Ausschussvorsitzender

Raimund Frank  
Schriftführer